

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Landes-Zeitung. 1870-1918 1899**

134 (11.6.1899) Parlaments-Ausgabe



Die Kommission schlägt vor, die Wahl des Grafen von Hohenstein-Friedrichstein (Konf. A. Köthener) für gültig zu erklären. Abg. Snafe (Soz.) beantragt, diese Wahl an die Wahlprüfungskommission zurückzuverweisen. Abg. Spahn (Str.) schlägt sich dem Antrag an. Der Wahlbericht wird darauf gegen die Stimmen der Konservativen an die Wahlprüfungskommission zurückverwiesen. Weiter beschließt das Haus dem Kommissionsvorschlag entsprechend Beweis zu erheben über die Wahl des Abg. Harriehausen (B. d. L., 11 Hannover). Auch über die Wahl des Abg. v. Staudy (Konf., 5 Gumbinnen) beantragt die Kommission Beweiserhebungen zu veranstalten. Abg. Dr. v. Levetzow (Konf.) beantragt Zurückverweisung an die Kommission. Nach weiteren Bemerkungen der Abgg. Dr. Spahn (Str.), Penzmann (fr. Vp.), die sich gegen den Antrag Levetzow erklären, beschließt das Haus dem Kommissionsvorschlag entsprechend. Beweiserhebungen zu veranstalten beschließt das Haus ferner über die Wahlen der Abg. Dr. Hoffe (ul. Leipz.), Hilbert (ul. G. Fleisburg). Die Wahl des Abg. Lohe (Antif., 8 Sachsen) beantragt die Kommission für ungültig zu erklären. Abg. Dr. Liebermann (Antif.) bittet, die Wahlprüfung von der Tagesordnung abzugeben, da der Bericht erst zu kurze Zeit in den Händen der Mitglieder sei. (Widerspruch.) Der Antrag wird gegen die Stimmen der beiden Konservativen und Antikonservativen abgelehnt. Abg. Liebermann v. Sonnenberg ersucht, dem Antrag der Kommission keine Folge zu geben. Der Kommissionsbericht führe sich darauf, daß eine Wählerverfassung in Hohenstein widerrechtlich verboten sei, die angeblich aufschlafend gewesen wäre für den sozialdemokratischen Kandidaten. Das sei aber nicht der Fall, Herr Lohe wäre auch gewählt worden, wenn die Verfassung nicht verboten worden wäre. Er beantrage, die Wahl an die Wahlprüfungskommission zurückzuverweisen. Abg. Dr. Dertel (Konf.) schlägt sich dem Antrag an und bemerkt, daß die Begründung des Beschlusses der Wahlprüfungskommission auf die Reimer des Orts einen sonderbaren Eindruck

gemacht habe. Denjenigen Bauer, der Sonntag Nachmittag auf Hohenstein hinausgeföhrt wäre, um der Wahlversammlung beizuwohnen, bitte er auf den Tisch des Hauses niederzulegen. (Geisterzeit.) Abg. Penzmann (fr. Vp.) tritt für den Kommissionsantrag ein. Die Praktiken der sächsischen Polizeior-gane seien so bekannt, daß man auch ohne Ortskenntnis sich vorstellen könne, wie es im Wahlkreis des Abg. Lohe zugegangen sei. Es liege keine Veranlassung vor, Mißereisse zu lassen; man müsse vielmehr die sächsische Regierung zu erziehen suchen. (Geisterzeit.) Es liege ein Verbrechen gegen die Verfassung vor. (Unruhe rechts.) Abg. Webel (Soz.) bittet den Antrag Liebermann von Sonnenberg abzulehnen, da die Ungültigkeitserklärung der Wahl des Herrn Lohe hinlänglich begründet sei. Abg. Liebermann von Sonnenberg verteidigt nochmals seinen Antrag. Was kann denn der Abg. Lohe dafür, daß Unregelmäßigkeiten vorgekommen sind? (Lachen links.) Bedenken Sie, daß der Kreis, wenn die Wahl für ungültig erklärt wird, der Sozialdemokratie zufällt. (Wahl bei den Soz.) Ja, Sie Kommunisten einfach Ihre Schlafbürsten abgeben und haben dann die Mehrheit. Wir müssen alles thun, den Sieg der Sozialdemokratie zu verhindern. Mit meinem Antrag verbinde ich zugleich einen Zweifel an der Beschlußfähigkeit des Hauses. (Unruhe.) Abg. Dr. Spahn (Str.) tritt für den Kommissionsantrag ein. Abg. Dr. Dertel (Konf.): Dem Abg. Webel will ich erwidern, daß die sächsische Polizei stets in den Grenzen ihrer Befugnisse bleibt. Das Versammlungsverbot in Hohenstein ist ja wieder aufgehoben worden. (Rufe bei den Sozialdemokraten: Ja, nach der Wahl!) Abg. Zedler (Konf.): Mögen die Polizeimahregeln in Sachsen so hart sein, wie sie wollen, gerecht sind sie. (Lachen links.) Abg. v. Brodhagen (Konf.) unterstützt den Antrag Liebermann v. Sonnenberg. Hiermit schließt die Debatte. Der Antrag Liebermann von Sonnenberg auf Zurückverweisung an die Kommission wird gegen die Stimmen der Antikonservativen und Konservativen abgelehnt.

Abg. Liebermann von Sonnenberg bittet um's Wort, augenblicklich um jetzt formell die Beschlußfähigkeit der Hauses anzuweisen. Präsident Graf Ballestrem: Jetzt kann ich Ihnen das Wort nicht geben, da wir mitten in der Abstimmung sind. (Geisterzeit.) Hierauf wird die Wahl des Abg. Lohe mit großer Majorität für ungültig erklärt. Zwischen dem Präsidenten Grafen Ballestrem und dem Abg. Liebermann von Sonnenberg entspinnt sich eine Geschäftsordnungsdebatte darüber, ob die Beschlußfähigkeit rechtzeitig angezweifelt ist oder nicht. Der Präsident verweist wiederholt auf die Bestimmungen der Geschäftsordnung, nach der die Beschlußfähigkeit nur unmittelbar vor der Abstimmung bezweifelt werden darf, aber nicht lange vorher oder während derselben. Die Abgg. Schmidt-Gibersfeld (fr. Vp.) und Dr. Lieber (Centr.) treten der Auffassung des Präsidenten bei. Präsident Graf Ballestrem bemerkt noch, daß er vor der Abstimmung eine kleine Pause gemacht habe, um dem Abg. v. Liebermann Zeit zu geben, seinen angefangenen Antrag zu stellen. (Geisterzeit.) Auch seien bereits Seiten des Präsidenten alle Anträge zur Abstimmung getroffen gewesen. (Große Geisterzeit.) Abg. v. Levetzow tritt ebenfalls der Ansicht des Präsidenten bei. Herr v. Liebermann habe die Beschlußfähigkeit einmal zu früh und einmal zu spät bezweifelt. (Große Geisterzeit.) Hierauf beschließt das Haus noch, entsprechend den Kommissionsanträgen, über die Wahlen der Abgg. Pauli (Bp., Oberbairn) und Dietrich (Konf., 3. Weidam) Beweiserhebungen zu veranstalten. Damit ist die Tagesordnung erledigt. Nächste Sitzung: Montag 1 Uhr. Dritte Verlesung des Gesetzesentwurfs betr. die Gebührenerhebung für Benutzung des Kaiser Wilhelmkanals, Nachtraggesetz, Hypothekbankgesetz. Schluß 6½ Uhr. Herausgeber und verantwortlicher Redakteur Otto Reuß in Karlsruhe.

**Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.**  
Lieferrn und Verlegen einer gußeisernen Rohrleitung.  
Das Liefern und Verlegen von circa 115 m gußeiserner Rohrleitung von 160 mm l. B. im Bahnhof Zimmerningen soll im Wege öffentlichen Angebots vergeben werden.  
Angebote sind spätestens bis zum 15. ds. Mts., vormittags 11 Uhr, verschlossen, mit entsprechender Aufschrift versehen und postfrei auf meiner Kanzlei einzureichen, woselbst insoweit die Bedingungen und das Arbeitsverzeichnis aufzulegen und Angebotsformulare erhoben werden können. 3215.22  
Einigen, den 5. Juni 1899.  
Der Großh. Bahnbaufpsektor.

**Dienststellen**  
in der Heilstätte Friedrichsheim im Kantonaln u. a. für einen  
**Maschinisten**  
für Dampfmaschine, elektrische Beleuchtungsanlage etc.,  
**Hausdiener**  
aus der Zahl der gelehrten Schuster, Schneider, Binder oder Gärtner, sowie für eine leitende  
**Köchin**  
(täglich 100 bis 200 Speisen) sollen auf 15. Oktober besetzt werden. Die Bewerberinnen des Maschinisten und Hausdieners können ebenfalls Dienststellen erhalten, dagegen können Kinder in der Heilstätte nicht untergebracht werden. Letzige erhalten neben Barlohn freie Station, Verheirathete Wohnung, Licht, Heizung und Wasche. 3066.32  
Anmeldungen wolle unter Angabe der Familienverhältnisse und der Lohnansprüche sowie unter Anschluß der Dienst- und Rumundbescheinigung bis 20. Juni 1899 einreichen werden an den Vorstand der Verleihungsanstalt Baden in Karlsruhe.

**Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.**



# Sوماتose

ein aus Fleisch hergestelltes, aus den Nährstoffen des Fleisches (Eiweisskörper und Salze) bestehendes reines Albumosen-Präparat, geschmacklos, leicht lösliches Pulver, als hervorragendes **Kräftigungsmittel** für schwächliche, in der Ernährung Magenkranke, Wöchnerinnen, zurückgebliebene Personen, an englischer Krankheit, Nervenleidende, Brustkranke, leidende Kinder, Genesende, sowie in Form von **Eisen-Sوماتose** besonders für **Bleichsüchtige** ärztlich empfohlen.  
Eisen-Sوماتose besteht aus Sوماتose mit 2% Eisen in organischer Bindung, also ähnlich der Form, in welcher sich das Eisen im Körper befindet. **Sوماتose regt in hohen Maasse den Appetit an.** 1296.10.8  
Erhälthch in den Apotheken und Drogerien. Nur echt, wenn in Originalpackung.

**Badische Feuerversicherungs-Bank,**  
Karlsruhe i. Baden, Kaiserstrasse Nr. 138.  
Grundkapital: 4 Millionen Mark.  
empfiehlt sich zur Versicherung von Gebäuden, sowie Fahntnissen jeder Art, als: häusliches Mobiliar, landwirtschaftliche Erzeugnisse und Geräte, Vieh, Fabrik-Einrichtungen und Erzeugnisse, Waarenlager pp. gegen Feuer, Blitz und Explosionsgefahr zu möglichen, festen Prämien. Anwarts- und Exploationsgefahr zu möglichen, festen Prämien. Die Direktion, sowie die sämtlichen Vertreter der Bank. 2588.-2  
Tüchtige Agenten finden stets Anstellung. 2420.10.10

Empfehle mein reich sortiertes Lager in:  
**Garten- und Veranda-Möbeln,**  
einzelnen Stühlen, sowie kompletten Garnituren, Kinderwagen, Kinderstühlen, Sportwagen, Bismarck-, Trümpf-, Gas-, Automaten-Stühlen in größter Auswahl bei billigen Preisen.  
Katalog und Photographien zu Diensten.  
Fr. Riffel, Großh. Hoflieferant,  
Kaiserstrasse 143, gegenüber dem Post-Neubau,  
Ludwigplatz 40a, gegenüber dem „Krotdol“.

**Leinene Damen-Unterröcke,**  
grosse Auswahl in allen Qualitäten — auch extra- weit für corpulente Damen — zu allerbilligsten Preisen empfiehlt  
**A. Lucas,** 8281.8.2  
173 Kaiserstrasse 173.

**Nr. 2. Aechte Holländer-Cigarre,** 83.100  
volle Pagon, 11 cm lang, 1/10 Mk. 6.— franco.  
Gustav Schneider, Cigarren-Import, Karlsruhe.

**Luftkur-Hôtel.**  
In der Nähe einer erstklassigen Bäderstadt Südbadens, inmitten idyllischer Hochwaldungen in romantischer Lage, 700 m über Meer, ist ein großartiges Luftkur-Hôtel mit 45 Zimmern und 75 Betten, mit allem erdenklichen, der Reuezeit angepassten Comfort ausgestattet, um billigen Preis, gegen eine Anzahlung von 10.000 zu verkaufen und je nach Wunsch des Käufers sofort oder später zu übernehmen. Das Hotel würde sich seiner günstigen Höhenlage wegen auch zu einem Sanatorium I. Ranges vorzüglich eignen, weil nach allen Richtungen schattige Ländchen mit schon angelegten Spazierwegen, die frische und angenehme Hochgebirgsluft bieten. Näheres durch das **Sädd. Ges. u. Sp. Verm.-Büro** Stuttgart, Moltkestrasse 20. 2090.8.3  
**W. St. Kustermann sen.,**  
Karlsruhe, Friedenstr. 18, Telephon 522, 3. ertheilt Rath in allen Krankheitsfällen nach modernen Heilsystemen auf Grund vieler theoretischen u. praktischen Erfahrungen. Physiologische Behandlung ohne jede schädliche, giftige Anwendung. Sprechzeit täglich von 10-11 Uhr, Sonntag von 9-10 Uhr Vorm. Berathungen für Kur-Abonnenten des „Hildabadi“ gratis, für Andere Mk. 1 bis 2. Kurberichte gratis. 3068.-4

**Berlitz School,**  
Sprachschule für Erwachsene, Kaiserstrasse 161. 3 Trepp., Eingang Ritterstrasse.  
**FRANZÖSISCH, ENGLISCH, ITALIENISCH, RUSSISCH, DEUTSCH etc.**  
von Lehrern der betreffenden Nation.  
Nach d. Methode Berlitz führt, spricht u. schreibt d. Schüler, selbst d. Auswärtiger, nur d. zu erlernende Sprache. Klassen u. Einzelunterricht l. Herren u. Damen v. 8 Uhr morgens bis 10 Uhr abends, Eintritt jederzeit. Probelehre gratis. Prospekte grat. u. franco. Ueber 60 Branchschulen.

**Dampfsägewerk-Verkauf.**  
In diesem Betriebe und neuerer Konstruktion eingerichtete Maschinen und Sägereien für Cigaretten-Risigefabrikation, Bau- und Landwirthschafts-Sägerei etc. an guter Lage unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Geschäft kann noch sehr erweitert und mit weiteren veränderten Fabrikations-Kritikeln ausgebaut werden. Alles Nähere durch **J. Müller, Karlsruhe,** Kaiserstrasse 99. 8118.2.2

**Freiburg i. B. Gau.**  
Ein ausgeleitetes bürgerliches Gasthaus mit sehr geräumigen Wirtschaftsräumlichkeiten, 23 Fremdenzimmern mit ca. 30 Betten, an angenehmer Lage der Altstadt, mit jeder Art Annehmlichkeiten, zu verkaufen und läng. tüchtigen Wirthschaftern als vorzügl. Erwerb zu empfehlen; auch würde sich daselbe für eine Großbrauerei zum Ankauf des Bieres sehr vorteilhaft eignen. Auskunft hierüber durch **S. Vetter, Freiburg i. B. Gau,** Schwabenthor. 3143.3.2

Ein gutgehendes **Mantel-Geschäft** mit feiner Damenmodif. ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Feine Belegungen für eine gute Dreiecke. Offerten an die Exped. d. Bl. zu richten unter Nr. 2259.10.8

**Karlsruhe. Kräuter-Dampfbad.**  
Geiründet 1880.  
Heilung gegen Gicht, Rheumatismus, Gelenkentzündung, Nervenleiden, Schenckelgicht, Chron. Catarrhen, Gelenksentzündungen, Rückenschmerzen. 2944.10.8  
**B. Wenz,**  
53 Gde der Weidens- u. Rauenstr. 63.

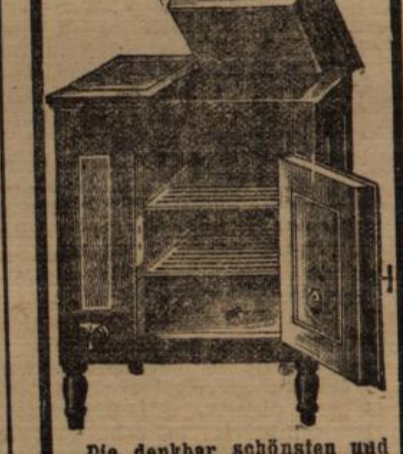


# Deinhard Cabinet

Feinste Champagner-Art  
Schaumweinskellerei  
**DEINHARD & CO. COBLENZ**  
gegründet 1794.  
Ferner empfohlen:  
Rothlack Extra und Victoria-Sect  
General-Vertreter: Franz Mallebrein, Mannheim. Niederlagen in Karlsruhe bei: C. Jessen, C. Cartharius, Louis Lauch Nachf., Victor Merkle. 1961.52.9

**Betheiligung** oder **Vertrauens-Stellung**  
gesucht. 3124.8.2  
Erfabr. vermög. Kaufmann, 80 J. alt, Ehrlich, verheir., gebild., repräs. Beschäft. seit Jahren Brauerei, wünscht sich zu veränderen. Offert. Offerten erbeten unter O. 1789 an Haasenstejn & Vogler, A.-G., Karlsruhe i. B.

**Eisschränke,**  
mit und ohne Butterkühler, ein- oder zweithürig, in grosser Auswahl.



Die denkbar schönsten und saubersten Eisschränke, welche existieren; mit allen beachtenswerten Verbesserungen der Neuzeit.  
Prospekte billigt!  
Illustr. Eisschränkkatalog kostenfrei.  
**Wilh. Göttle,**  
Karlsruhe (Baden), Kaiserstrasse 150.  
2740.-9  
Telefon 66.



## STOWER'S GREIF

SIND TADELLOS GEBAUT.

**Greif 31 a** — ca. 11 Kg. Schneidigster Halbrenner am Markt.  
**Greif 36,** Hocheleg. Damen-Luxusrad.  
**Greif 23,** besonders stabiles Tourenrad. 2310.21.6  
**Bernh: Stower A.-G.,**  
Stettin, ca. 1600 Arbeiter. Stower's Nähmaschinen wetteifern in Vorzüglichkeit der Construction mit Stower's Greif-Fahrrädern Jahresproduction ca. 52 000 Nähmaschinen.  
Vertreter gesucht!



9) Gaisische Actien-Hypotheken-Bank.

Hypothekentabelle.

Verlosung 28. April. — Rückzahler ab 1. Nov. 1899.

Table with columns for serial numbers and values, listing various entries under the Gaisische Actien-Hypotheken-Bank.

10) Hannoverische Rentenbriefe.

Verlosung 19. Mai. — Rückzahler ab 1. Oct. 1899.

Table with columns for serial numbers and values, listing various entries under the Hannoverische Rentenbriefe.

11) Hesse-Nassauische Rentenbriefe.

Verlosung 18. Mai. — Rückzahler ab 1. Oct. 1899.

Table with columns for serial numbers and values, listing various entries under the Hesse-Nassauische Rentenbriefe.

12) Hohenzollernsche Rentenbriefe.

Verlosung 4. Mai. — Rückzahler ab 1. Oct. 1899.

Table with columns for serial numbers and values, listing various entries under the Hohenzollernsche Rentenbriefe.

13) Landeshauptlicher Creditverband der Provinz Sachsen.

4% Prandbriefe.

Table with columns for serial numbers and values, listing various entries under the Landeshauptlicher Creditverband der Provinz Sachsen.

14) Marscheller 3% fr. 400 Lose v. 1877.

Verlosung 15. April. — Rückzahler ab 1. Juli 1899.

Table with columns for serial numbers and values, listing various entries under the Marscheller 3% fr. 400 Lose v. 1877.